

Bürgerinitiative ‚Schöne Aussicht Rastenberg‘

WICHTIGE INFORMATION!

Pamphlet

zurück an unbekannten Absender

0.4.



Der Vogelschlag an den ca. 38.000 demnütigen WKA
liegt Schätzungen unabhängiger NGOs bei ca 150.000/ja
Straßenverkehr u. Schwere verursachen ca 10 Mio
stehende Katzen ca. 900.000.
Vogel tot an Glascheiben ca. 800.000.
WKA Fundamente werden nach Nuklearkatastroche auf 1m
unter DK zurückgebaut. Alle WKA stehen auf Höhenlagen
unter deren Oberflächen in 1m Tiefe Fels oder Ähnliches
sich befindet.
Sie sollten die Bürger von Rosenberg nicht nach
PEGIDA-Art verdummen und sich mit aktuellen
Ständen befassen.!

Liebe Mitmenschen,

Der Stadtrat der Stadt Rastenberg ist bereits seit dem Jahr 2020 daran interessiert, die Möglichkeiten zur Errichtung von weiteren 8 (acht) Windenergieanlagen (*folgend ,WEA'*) zu schaffen. Der Stadtrat der Stadt Rastenberg hat hierzu im November 2020 einen Beschluss gefasst, in dem er die Erweiterung des sogenannten ,Windvorranggebietes W 8' befürwortet hat.

Der Stadtrat der Stadt Rastenberg hat am 15. April 2024 einen weiteren Beschluss gefasst, in dem die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung des „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“ auf den Weg gebracht wurde. Dieser Beschluss wurde im Rastenberger Kurier veröffentlicht und war somit für viele von Ihnen ,öffentlich' wahrzunehmen. Am 26. August 2024, im öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-Grundstücks- und Umweltausschusses, wurde dann der Vorentwurf des Bebauungsplans und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans (nebst weiteren Unterlagen) liegt nun **in der Zeit vom 07. Oktober bis zum 08. November 2024** im Bürgerbüro der Stadt Kölleda und gleichzeitig im Rathaus Rastenberg zur Einsicht aus! Damit soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Planung zu informieren und sich hierzu ggf. bei Bedarf zu äußern.

↑ **HABEN SIE VON ALL DEM GEWUSST?** ↑

Die Bürgerinitiative ,Schöne Aussicht Rastenberg' hat sich – unter anderem – dem Thema und Wahnsinn des unerträglichen Ausbaus der WEA angenommen. Hierzu wurde im vergangenen Jahr bereits eine Informationsveranstaltung angeboten. Die irreversiblen Folgen des Windkraftausbaus für Mensch und Natur, aber auch die technischen Unzulänglichkeiten wurden dabei angesprochen und aufgezeigt. Das Thema sollte jeden einzelnen Menschen interessieren und ein kritischer Blick hierauf ist dringend geboten!

Der nun geplante Neubau von weiteren 8 (acht) WEA verursacht erneut erhebliche Beeinträchtigungen in unserem Lebensraum, zerstört weiter epochal das Landschaftsbild und schädigt zudem erwiesen unsere Gesundheit. Dies alles geschieht vor dem Hintergrund, dass die Stadt Rastenberg sich aus diesem Vorhaben hohe Einnahmen erhofft, welche die gebeutelte Stadtkasse füllen sollen.

Wir müssen uns also ALLE die Frage stellen, ob wir bereit sind, **mit unseren Steuergeldern die Zerstörung unseres Lebensraumes und unserer Gesundheit** mit zu finanzieren. Wir sind ALLE gleichermaßen gefordert, den Stadträten alternative Wege aufzuzeigen und zu erörtern, wie Energie- und Finanzprobleme anders zu lösen sind. Wir haben ALLE die Verantwortung dafür, unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswerte Zukunft zu gestalten und intakte Lebensräume zu hinterlassen!

Die beiden Stadträte der Wählergemeinschaft ,Schöne Aussicht Rastenberg' werden sich weiter dafür einsetzen, dass dieses Vorhaben nicht zur Ausführung gelangt, hierzu benötigen diese jedoch dringend Ihre Unterstützung! Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit zur Sichtung der ausgelegten Unterlagen, wägen Sie selbstverantwortlich und kritisch die Vor- und Nachteile ab! Wenn auch Sie keine weiteren 8 WEA ,vor der Haustür' wollen, verfassen Sie bis spätestens 08. November 2024 einen schriftlichen Einwand an den Stadtrat.

Gern können Sie auch die beiliegende Muster-Stellungnahme verwenden. Diese können Sie ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 04. November 2024 am Markt 4 in Rastenberg abgeben oder dort einfach in den Briefkasten werfen. Wir freuen uns selbstverständlich auch über Ihre eigenen Worte und weitere Anregungen! Lassen Sie uns ALLE somit ein Zeichen setzen, welches der Stadtrat der Stadt Rastenberg nicht ignorieren darf!

Die Bürgerinitiative ,Schöne Aussicht Rastenberg'



An den
Stadtrat der Stadt Rastenberg
Markt 1
99636 Rastenberg

Stellungnahme bezüglich des Vorentwurfs zum Bebauungsplan „Windpark Roldisleben Wüstung Rockstedt“ in der Fassung vom 12.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach tiefgehender Prüfung des ausgelegten Vorentwurfs zur Errichtung von weiteren 8 (acht) Windkraftanlagen (*folgend WEA*) in der darin ausgewiesenen Gemarkung, möchte ich hiermit **meine deutliche Ablehnung** dieses Projekts zum Ausdruck bringen.

Die bereits errichteten und die zusätzlich geplanten WEA können weitreichende Schäden verursachen. Hierzu möchte ich beispielsweise anzuführen:

- fortschreitende Zerstörung des Landschaftsbildes unserer Heimat,
- negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der hier ansässigen Menschen,
- erhebliche Belastungen für Tiere und Natur,
- irreparable Schädigung der Umwelt,
- negative Beeinflussung der örtlichen klimatischen Bedingungen (Mikroklima).

Eine spezifizierte und vollständige Aufzählung ist an dieser Stelle leider nicht möglich.

Die Notwendigkeit zur Erörterung alternativer Möglichkeiten bei der Energiegewinnung und Stärkung der Finanzkraft der Stadt Rastenberg, sehe ich als geboten. Hierzu rege ich an, einen offeneren Dialog mit den Menschen unserer Stadt und den Menschen der Ortsteile zu führen.

Ich stehe dem Stadtrat für einen konstruktiven Dialog zur Verfügung und hoffe, dass gemeinsam nachhaltigere Lösungen gefunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum und Unterschrift

Achtung! Die Angabe der Wohnanschrift ist für die Abgabe einer Stellungnahme verpflichtend:

Familienname, Rufname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

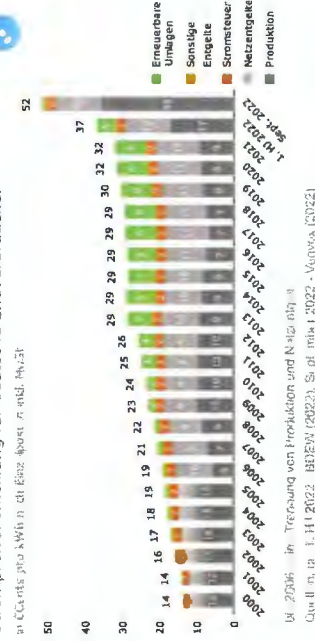
PEGIDA
läßt
grüßen

Sie arbeiten hart für Ihr Geld?

Dann können Sie dem Spruch „der Wind schickt *keine Rechnung*“ wenig abgewinnen. Insgesamt hat die deutsche Energiewende bis 2021 bereits ca. 480 Mrd. € gekostet. Weitere bis zu 1.000 Mrd. € werden bis 2030 prognostiziert.

Die Bilanz für Verbraucher ist verheerend. Die Strompreise kennen seit 20 Jahren Windkraft-Förderung nur eine Richtung: nach oben.

Strompreisentwicklung für deutsche Endverbraucher



Quelle: tech-for-future

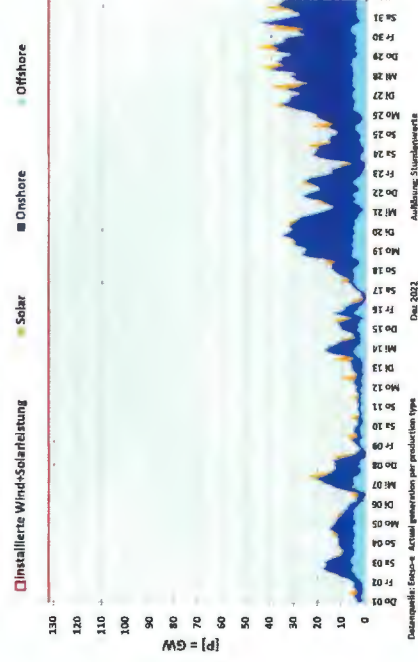
Jahrelang wurde den Menschen versprochen, dass die Förderung nur temporär sei. Tatsächlich hat die Bundesregierung im Dezember 2022 die garantierten Mindestvergütungen nochmal um 25% angehoben und arbeitet an weiteren neuen Fördermaßnahmen für die Windkraft-Branche.

Aufgrund der wetterbedingt unregelmäßigen Einspeisung steigen auch die Netzkosten immer weiter an. Für Stromkunden und Steuerzahler wächst die Belastung stetig. Insbesondere die energieintensive Industrie kehrt Deutschland zunehmend den Rücken.

Diese Energiewende gefährdet den Industriestandort und den Wohlstand der Bürger. Sie wird zu einem Armutsfaktor im Land.

Sie sind für saubere Alternativen?

Wer ist das nicht? Aber zur Ehrlichkeit gehört: Ohne konventionelle Kraftwerke wird es sobald nicht gehen. Die Abbildung zeigt die Erzeugung aller deutschen Windkraft- und Solaranlagen im Dezember 2022. Die Schwankungen sind extrem hoch, die Einspeisungen häufig nahe Null.



Über das Jahr gemittelt liegt die Auslastung der Windkraftanlagen bei ca. 20% der installierten Leistung. Die Windleistung folgt den Großwetterlagen. Dass „irgendwo immer Wind“ weht, ist ein Märchen. Eine ausreichende und bezahlbare Speicherlösung ist mittelfristig nicht in Sicht. Windenergie ist daher nicht in der Lage, eine Industrienergie sicher mit Energie zu versorgen.

Wer saubere Energie möchte, muss – wie unsere Nachbarländer – über tragfähige Lösungen wie Kernkraft nachdenken und technologieoffene Forschung fördern.

Vertiefende Informationen finden Sie unter www.vernunftkraft.de/reden oder folgen Sie dem QR-Code.

V.I.S.d.P.: Bundesinitiative Vernunftkraft. e.V., Kopernikusstraße 9, 10245 Berlin



Was Sie über **Windkraft** wissen sollten

Bitte kommt zur Vernunft.
Windkraft ist weder öko noch logisch.

www.vernunftkraft.de

Die Windkraft wird als „Säule der Energiewende“ gepriesen.



Doch die Säule trägt nicht.

Wir sind überzeugt, dass viel weniger Menschen für diese „Energiewende“ wären, wenn sie wüssten, wie kontraproduktiv und teuer diese Politik tatsächlich ist.

Sie glauben, Windkraft sei naturverträglich?

Eine Viertelmillion Fledermäuse fallen deutschen Windkraftanlagen alljährlich qualvoll zum Opfer – ihnen platzen die Lungen. Auch Greifvögel werden in großer Zahl getötet.

Schon jetzt – bei einem Anteil der Windkraft von nur ca. 3,5 % am Primärenergiebedarf! – sind wertvolle Natur- und Lebensräume zu Industriezonen geworden.



Ein Biodiversitätsdesaster nimmt seinen Lauf.

Sie halten Windkraft für das kleinere Übel?

Wegen der geringen Energiedichte des Windes benötigt man eine vergleichsweise sehr große Zahl an Windenergieanlagen. Dies bedingt einen immensen Material- und Flächenverbrauch.



Benötigte Fläche zur Deckung des Strombedarfs Berlins

Für eine Anlage der 6MW-Klasse wie die Enercon E-126 benötigt man ca. 3.500 t Stahl, Beton, Gusseisen, Verbundmaterial und Kupfer. Für das Fundament werden zusätzlich 3.500 t benötigt, das Gesamtgewicht beträgt also 7.000 t – eine gewaltige Materialschlacht, die die Ökosysteme und Ressourcen unseres Planeten ausbeutet.

Wenn die Anlagen nach nur 20 Jahren wieder abgebaut werden, bleiben regelmäßig Reste im Boden zurück – als Ewigkeitslasten für künftige Generationen.



Der ökologische Fußabdruck ist gigantisch.

Sie sorgen sich um das Klima?

Die Windkraftindustrie bezeichnet sich als „Klimaretter“ – und spricht damit den Fater Hohn. Denn die CO₂-Bilanz dieser Energiewende ist vernichtend: Immer mehr Windenergieanlagen werden im Wald gebaut und damit Waldböden versiegelt. Zu Lasten ökologische Funktionen, die gerade angesichts des Klimawandels lebenswichtig sind. CO₂-Speiche werden zerstört, „grüne Lungen“ zubetoniert.

Nicht einmal der tropische Regenwald bleibt verschont: Die Rotorblätter einer Anlage benötigen bis zu 6 t Balsaholz. Das entspricht mindestens 40 Bäumen.

Ungelöste Probleme birgt auch die Entsorgung speziell der glas- und karbonfaserverstärkter Rotorblätter. Hinzu kommt Feinstaubbelastung durch Abtrag der Schutzversiegelung von bis zu 180 kg pro Jahr, wodurch auch das krebs erregende Bisphenol A freigesetzt wird.

Zudem legen immer mehr wissenschaftliche Untersuchungen einen negativen Einfluss der Windturbinen auf das lokale Klima, die Wolkenbildung und die Qualität der Böden nahe.



Mehr Windkraft ist das Gegenteil von Natur- und Klimaschutz.